### Deutsche .: Baumschule!

Großer Borrath bet beffen Dorten von Obft und Balb. baumen, Beinreben, Beeren- und Blomenfraudern. Gbrlice Qualitat, ehrliche Bedienung und niebrige Breife. 3. 8.

veredelte Bfirficbaume Sc,

Ririden, ober Bflaumen 15c pir Stud Ruffice Raulbeet, 12-18 god, 25c per 100

Bei Orbers von wenigitens \$10 bezahle ich Graditoften. Rateloge frei. Schreibet beutich ober englifd.

BEATRICE

(Ber Beflellungen ermahne man biefes Blatt.)

## The Union Fire Insurance

Company, Lincoln,

if bie einzige Gefellichaft für Landwirthe, bie in Rebrasta unter bem Gefete von 1873 organifirt worb, ibr G:ffaft bereibt und bie Saftbarfeil ber Bolicen-Inhaber beidrantt. In teinem falle tann ein Mitgliet Diefer Gefellicaft gegwungen werben, mehr als ben in feinem Bramien Certifitat bezeichaeten Betrag mabrenb eines fünfjahrigen Termine ju gablen. Seit ber Brunbung ber Befellicaft vor 13 Jahren, bit tein Bericherter ben gangen, in feinem Bramien Contratt angegebe nen Betrag zu joblen brauchen Außer Berficherung von Karme genthum ver- fichert biefe Gefellicaft alleinftebenbe Rirchen, Soulbaufer, Bobnhaufer mit Do bilien in Dorfern und Stabten nach bm jabrlichen Mifegment Blan. Die Beiellicaft fout: Landmirthe, Eferbe, Buggies und Pferbegeidirre in einem Leibftalle ober futtericeune im Staate gegen feuer, Bl & und Cyclone, wird jeboch tein in einem Leibstalle bebufs Bertaufe untergebrachtes Bieg und andere Sanbelsartifel verfidern. Barum foll man Bramien 5 3abre im Boraus bezahlen? Berfichert in ber alteften und folibeften einheimifden Befellichaft bee Staates und bezahlet bafür in jabrlichen R sten. Ge werben einige gute Agenten gewanicht. Some Office: Bimmer 42-47, Burr Blod, Lincoln, Reb.

## The Lincoln Flouring Mills alle Regit feines Urtheils zusammenzutaffen. War das nun der ursprüngliche,

Ede 9. und D Str , Lincoln, Deb.

30 Bfnnb beftes Batent Debl und 10 Bfund Rleie werben gegen ein Bu et bom 60 Bfund gutem Beigen umgeiau ot. Autter, irgend einer Gorte, gemablen ober ungetaufct. Boditer Martipreis mirb für alle Sorten Betreibe begablt.

Achtung für die, welche Pferdegeschirre brauchen.

> Braget euren Gefdirrr-Banbler far Pferbegefdirre Reitfattel ufm. angefertiet von

#### Harpham Bros. Lincoln. Neb.

Leiftungefähigfeit 500 Barrele pro Tag.

VICTOR, das berühmte Frühjahrs.

Butter wird au 2 Cents per Bufbel, in Quantitaten von 20 Bufbels, ge-

# Arug Rahinet Laberbier.

Q. A. Ksensky, 20tal Agent. 138 nördl. 10.

## Fred Krug Brewing Co.

Difice: 1007 Jadjon St., Telephone: Ro. 420.

Omaba, Neb.

H. Wittmann & Co.,

+Beschirren, Sätteln,+

Bummeten, Deitfdjen ufw.

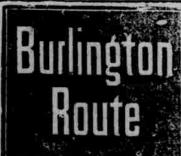
gen finben prompte Erlebigung ; ebenfo werben Reparaturen panftite before

Romunt und abergeugt Gud felbft.

143-145 füdl. 10. St. Sinceln, Hebracks

## Dierks Lumber & Coal Co.,

Wholesale and Retail



Billige Ezcu ftons

Denver unb grad \$18 25 Bueblo unb jurild \$19.00 Glenwood Cps. unb jarad \$30 25 . Salt Lafe u. Daben u gurlid #32 -Gufter. & D, und jurit 21 95 Spenifild. 6 D. u. jurad \$33

Cheriban, Epo, und juild 27 85 Et Baul und Minnespolis, Minn urb jurud 14.30; Dulu:fu jurud \$18 Rafoto und Bafeto, Minn. und gurud \$13; Superior, Bisc, und gurud \$18 60 Burlingten Depot

Stabt Eidel Difice 7. unb B St., Telephon 25. Ede 10 unb D St , Tel. 235.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Original-llomen von Arthur Japp. "Cheer Etelrica!

Rur ein paar wenige Beilen. 3d bin in einer Gemutheberfaffung, Die mir bas Denten faft gur Ummaglichteit macht. Unfangs mar es vollige Belaubung. Es mar, ale batte mich ein Reulenichlag getroffen und gu Boten gefcmettert. 3d, ein Morber! 3d folite taltblutig, um mid gu bereichern, einen friedlichen, ichulblofen, mir berglich befreundeten Dleniden meudlings ermorbet haben! Bin ich benn mahnfinnig, ober find es die Underen ! - Dlich felbit mochte ich tobten, um nicht bas Gurchterliche ertragen gu muffen, Diefen Berbacht, Diefen unfeligen, entfeplichen Berbacht. Aber ich barf nicht, mit einem folden Berbacht barf ich nicht fterben. Mus tieffter Noth ichrei ich gu Dir: Berlag mich nicht, Dietrich! Bilf mir ! Wenn Du noch einen Funten bruderlichen Gefühle für mich haft, fo flebe ich Dich an : tomm' ju mir, Auge in Auge will ich Dir betteuern, bag ich unichulbig bin, ja, daß ich an bem icheuglichen Morbe ebenfo unichutbig bin, wie Du felbit. Richt einmal in meinen gebeimften Gebanten habe ich je an etwas fo Edanblides gebacht. Bei bem Undenfen an unfere Mutter beichmore ich Dich: ftebe mir bei, übernimm Du meine Bertheidigung. Dir wiro es gewiß gelingen, meine Conlblofigfeit por Gericht gu beweifen. Dir ift, als mochte mir ber Ropf geripringen. Romm', tomm' (65 erwartet Dich mit bergehrender Cehnjucht Dein ungludlicher Bruber

Bobo. "

Der Lefende war auf's Tieffte erichuttert. Er las abermals und las gum britten Mal ben Brief und griff fic mit inftinttiver Gene an Die Stirn, um fouldigen, in dem fich jede Ficber emport gegen ben ichimpflichen, ungerechten Berbacht, ober mar es bas Angfigewinfel eines Couldbeladenen, ber fich überführt fieht und nun mit allen Mitteln, Die ihm gu Gebote fteben, feine Rettung gu erfampfen fucht?

Mit übermenichlicher Unftrengung bemubte fich Dietrich, feine Erregung gu bemeiftern. Rach Saffung und Rube ringend, fcritt er eine geraume Beile in feinem Zimmer auf und ab. Gr öffnete bas Genfler und lehnte fich weit binaus, um bie beige Stirn bon fühlem Frühjahrewind umfacheln gu laffen. Dann tehrte er gu feinem Schreibtifch und gu bem Briefe gurud, ben er noch einmal langfam, fritifch prufend burch-

las. Ploglich fprang er heftig bon feinem Stuble auf. Gin Entichlug rang fich in feiner teuchenden Bruft empor. 3a, bem Undenten feiner Mutter mar er ichuldig, die Bitte des Tlebenden gu erhoren. Satte er ihr nicht gelobt, ben Bruber nie gu verlaffen? War es nicht feine Pflicht, ben ber Unfduld Bedos überzeugt gu fein, fo lange ein 3meifel an feiner Could fich überhaupt noch aufrecht erhalten lieft? Und wenn ftarte Berdachtemomente auch borhanden waren, Beweise waren es ja boch vielleicht noch nicht. Wenigftens anhören mußte er ben Angefdulbigten boch, ihm Die Doglichfeit bieten, feine Schulblofigfeit gu ertfaren. Zugleich mit Diefen Erwägungen fielen ihm verfchiebene Umftande ein, die für Bodo iprachen. Burbe Bodo am Tage nach ber That noch ju ihm gefommen fein und bor ihm und Frangista von bem Morde gesprochen haben, wenn er felbit ber Urheber beffelben gemefen mare? Und warum mar Frangista, Die boch unter Bodos Leichtfinn und Etrupellofigfeit fdmer gelitten, fo felfenfeit überzeugt, daß ber Angefculbigte bas ibm gu Laft gelegte ichmere Berbrechen nun und nimmer begangen baben tonnte? War es vielleicht ber feinere weibliche Inftintt, ber bier bas Richtige

Frangistas Gintritt unterbrach ben Grübelnden und noch immer Unent-

foloffenen. "Papa ift ba," fagte fie, "barf ich

ibn bereinlaffen?" "Dein Bater?"

"Ja. Er möchte Dir gern ein paar Worte fagen."

Dietrich nidte. Er mar in weicher Stimmung und mochte ben Bater feiner Frau nicht verleten. Auch febute er fich nach einer Musiprache und mar begierig gu boren, mas fein Schwiegervater ibm ju jagen haben murbe.

herr Borner ging mit ansgestredten Banben auf feinen Schwiegerfohn gu. Bon feinem Weficht leuchtete Bedauern und Theilnahme.

"Mein lieber Dietrich," fagte er, "ich fühle bon Borgen mit Ihnen. 3ch tann mir ja borfellen, wie empfindlich Gie unter bem ichimpflichen Berbachte leiden, den 3hr armer Bruder-"

"Wie?" unterbrach Dietrich erflaunt, "Gie meinen, daß Bodo nicht-"

"Richt ichuldig in- Gewiß!" be-Stätigte Berr Borner. "Richt einen Mugenblid babe ich baran gezweifelt. 3ch bitte Cie, Dietrich! 3ch tenne ibn ja boch, ich habe ja boch manche Glafche Wein mit ibm getrunten und manche Sabrt mit ibm gufammen gemacht. Ein luftiger, liebensmurdiger Menich mar er immer bis auf-na ja, Schwamm brüber! Aber fo etwas, fo etwas Brutales, fo etwas gang Bermorfenesnein, bagu ift er nicht im Ctanbe. Dein Bott, habe id nicht oft genug mitangefeben, wie weich er ift und wie er Diemand leiden und Riemand flagen feben

tonnte. . Wie es ihm immer gleich nabe ging! 3d babe ja oft genug beobachtet, wie er mit vollen Banden gab, fo oft er einmal am Totalifator Glud gehabt hatte, und ich weiß es noch, wie er einmal einem armen Teufel bon jungem Raufmann, ber in Doppegarten bas Gelb feines Pringipale berfpielt hatte und ber fich nun bas Leben nehmen wollte, breihundert Dart in Die Sand fledte, breihundert Dart auf einem

Dietrich briidte beibe Danbe feines Edwiegervaters berglich.

Die grafen von Buchenau. | een gerzen. 30g mun Janen gedeen, | Capputation en ten ten ta, ra ber Berbachtegrfinbe-"

"Ad, geben Gie mir bech mit ben thum gewefen-" Wohlgefallen auf, wenn man ber Cache | math gurudlebren." erft naber auf ben Leib geht. Bobo "Bor Jemand jugegen, ale er Dir wird's icon erflaren, wie fein Revolver bas Giefchent machte?" in bie Rabe ber Ungludeftatte getommen ift-wenn's überhaupt fein Revol-

bie Mugen. Ceinem Cowiegerfohn bas | Rachmittag." Blatt gurudgebend, rief er boll Gifer: Da burjen Gie feine Minute gogern, theidigung übernehmen. Da breht fich weiter. einem ja bas Berg im Leibe um, und ba ift ja boch tein Zweifel mehr möglich."

Dietrich brudte feinem Comieger pater abermals die Sand.

und 3hr Ditgefühl mit ihm machen Ihnen alle Chre, Papa," fagte er ge- fragte Dietrich weiter. ruhrt. "Gerabe Gie haben boch am Bodo nidte. wenigften Beranlaffung, ibn gu bertheidigen und an ihn ju glauben."

beleidigt auf. "Beil er mich gu Dummüber's Ohr gehauen bat, deshalb foll ift." ich ihm nun gleich fo-fo mas gutranen? Rein! Das mare ja-gemein mare bas | Wohnung milgebracht?" bon mir, grundgemein! Geinen Bortheil nimmt am Ende 'n jeber mabr, aber beshalb ift man bod noch lange tein Dor-"

Er brach ploglich ab und ichnittelte fich unter bem Entfepen, bas ihm bas Sand finten. berbe Wort in feiner Unwendung auf offenbar verurfacte.

"Gie werden ihn boch vertheidigen, Dietrich?" fragte er.

"3ch werde ihn jebenfalls bejuchen und fprechen," verfeste Dietrich, "und dann meinen Entichlug faffen." Und mit einem Blid auf ben Megulator über bem Copha fügte er bingu: "Jest treffe ich ben Unterfuchungerichter nech auf feinem Bureau. Gie entichulbigen, Bapa, wenn ich mich auf ben Weg

Der Untersuchungerichter, ein junger Landgerichtsrath, ertheilte Dietrich Die Erlaubnig, feinen Bruber im Gefangniß befuchen gu durfen, in entgegentommender Weife. In einem Buftand peinlichfter Erregung, in die fich fieberhafte Spannung mit einem uneingeftanbenen Befühl leifen Bangens mifchte, betrat | melte er. er die Gefongenengelle. Dit einem Auffdrei fürgte ihm Bobo entgegen, und Dietrich mar fo erichüttert, bag er ibm nicht webren fonnte, als fich ber Inhaftirte an feine Bruft warf, fein Beficht an bes Erichauernben Wange lebnte und in ein bitterliches Weinen ausbrach. Endlich bermochte er es, fich fanft aus der frampfhaften Umichlingung los gu machen. Mit aller Dacht tampfte Dietrich gegen bie auf ibn einweich machen und bas flare Urtheil fowie ben prüfenden Blid nicht truben ten in feinen Mienen. ju laffen. Er briidte feinen Bruber bon fich ab, faßte ibn an der Band und fah ibm burchbringend in's Muge.

"baff Du Dir wirtlich feinen Borwurf gu 'machen, Bodo?" fragte er ibn langfam, einbringlichen Tones.

In bas bleiche, verftorte Beficht bes Baftlings flieg eine brennende Rothe, er mit leidenichaftlichem Ungefrüm rief:

"Rein, taufendmat nein! 3ch habe nichts gu ichaffen mit bem Morbe. 3ch | ploglich ab. bin tein Morder, Dietrich! Co mabr "Welchen Entichlug benn, Bobo? Du mein Bruder bift, ich bin unichnloig Co ertlare Dich boch beutlich! Wenn -uniduldia!"

Wieder überftromten ihm die Angen. Er ichlug fich mit den geballten Sauften an die Bruft und raufte fich bae Baar und fdrie in wilder Celbfiantlage: "3ch bin ja ein Lump gewesen, ein ichlechter, leichtfinniger Menich. 3ch habe es ja in Diefen Tagen taufenomal bitter bereut, benn wenn ich nicht ein fo miferabler Rerl mare, murbe man mir ja bas nicht zugetraut haben. Aber ich fdmore Dir, Dietrich, bei ber Erinnerung au unfere Mutter fcmore ich Dir, daß ich unichuldig bin an bem Tobe Miffer Watfone. Gin Morder bin

ich nicht, Dietrich, ein Morber nicht !" Dietrich fob bem Erhipten lange prüfend in's Gleficht. Was war in ben brei Jagen aus dem lebensfroben Bruber Leichtfing geworben! Die feelisch ftarten Erfcutterungen, Die er feit feiner Berhaftung als muthmaglicher Morder burchgemacht haben mochte, batten aus ihm einen gang anderen Meniden gemacht. Dufferer Ernft, fcmerglichfte Trauer, tiefinnerliche Mene mühlten in feinen Bugen ; feine haltung mar bie eines bon Gram und Corgen gebengten

Ergriffen faßte Dietrich Die Sand feines Bruders und fagte: "Ich glaube Dir Bobo. 3d glaube jest, daß Du es nicht gemejen bift. 3ch will Dir jedoch nicht berbeblen, bag ich Anfange, ale ich bie erften Hadrichten las, bon Teiner bem Revolver gefeben, aber mo er nun Schuld foft überzeugt war."

"Dietrich !" fdrie Bobo fcmerglich qui, und ein quolpolles Ctobnen brang aus feiner Bruft berauf.

"Bergeihe mir," fuhr Dietrich fort. "Die Belaffungemomente waren fo ber berflogen, und ich faßte einen ande- tunde lang. ftart und Tein Borleben allein mar nicht im Ctaube, fie gu entfraften." In tieffter Berfnirfdung und bon

Reue überwältigt ichluchte Bobo in fich | ging gu Difter Watfon." binein. Dietrich ichlang einen Urm um bes Weinenben Schulter. "Cei rubig !" fagte er. "Best glaube ich Dir ja. Frangista, Die feine

Minute an Dir gezweifelt, bat Recht. Das tomit Du nicht begangen baben. Und nun faife Dich! Ge mirb mir ja gelingen, Teine Couldlotigteit gu be-"Ihre Werte thun mir febr wohl," find es zwei Momente, Die Dich schwer mit seinem Bater fprechen, ber große fagte er ergriffen. "Ich bante Ibelaften. Erftene bas Auffinden der Farmen in Texas bejigt."

bag ich felbit gemeifelt habe Angefichts wie einwandofreie Beugen befundet haben follen, des Umeritaners Gigen-

Berbadflegrunden!" unterbrach berr ,Er bat fie mir geichenft," fiel Bobo Borner frinen Schwiegerfolin lebhaft. eifrig ein und fab bem Bruder boll "Die finden fich leicht, wenn die Boligei in's Ange. "Beil mir die Nabel immer und ber Ctaatsanmalt einmal auf Je- fo febr gefallen bat, bat er fie mir gegemanden ihr Angenmert gerichtet haben. ben jum Andenfen, benn im Grubjahr 3d fage Ihnen, bas loft fich Alles in wollte Difter Batfon nach feiner Dei-

"Riemand, Niemand fann es begenen. Es war bei Gelegenheit eines Dietrich reichte feinem Schwiegerbater Spagierrittes. 3ch ritt ja faft jeben ben aus bem Untersuchungegefangnig Radmittag mit Schulern nach bem ben Banfnoten? 3ft es mabr, bag ber erhaltenen Brief. herr Borner las ibn Grunewald. An jenem Tage ritt ich mit erfichtlider Mubrung. 21s er fertig mit Difter Batfon allein, es war nur war, firich er fich mit ber Sand über wenige Tage bor bem berhangnifbollen

"Und wie erffarft Dn Dir, bag Dein Revolver unweit Des Thatortes gefunlieber Dietrich! Gie muffen feine Ber- ben werden tonnte?" fragte Dietrich

Bobo griff fich mit einer Geberbe ber Bergweiflung in's goar.

"Er muß mir geftoblen worben fein," ater abermals die Sand. flieg er herbor. "Natürlich, bas glaubt mir ja Riemand."

"Mijo ift es wirflich Dein Mevolver?"

"Er ift ce. 3ch tann es nicht leugnen. Es ift ber Revolber, ben mir "3d?" Berr Borner fuhr orbentlich Papa tinft geidentt bat und ben ich immer in Ehren gehalten und ben ich beiten verleitet bat und weil er mich nie aus ber Sand gegeben babe, fo vielleicht gelegentlich 'mal 'n bieden ichlecht es mir auch zeitweise ergangen

"Du haft ihn alfo in Deine jegige

"3a. Das weiß ich gang genau." "Und wo haft Du ibn aufbewahrt?" Der Gefragte griff fich an Die Stirn und idien angestrengt nadzubenten. Mit einem Ceufger ließ er endlich bie

"Das weiß ich nicht. 3ch tann mich ben ehemaligen luftigen Bechgenoffen abfolut nicht baran erinnern. Datte ich ihn in ben Schreibsetretar gelegt, ober lag er noch im Roffer, ober batte ich ibn vielleicht in bie Romobe gestedt -ich fann es wirtlich nicht fagen.

"Ceit wann haft Du ibn benn ber-"Erft feit bem Tage por ber Ermor-

bung Mifter Wations." Gin leichtes Buden flog über Dietrichs

"Und warum haft Du gerabe an biefem Tage tonflatirt, daß Dir ber Re-

volver abhanden gefommen mor?" Bobo gogerte mit ber Untwort. Er foling die Augen bor ben foridend auf ibn gerichteten Bliden feines Brubers nieder und ließ ben Ropf auf die Bruft

"Weil ich ibn gefucht batte," ftam-

"Du hatten ihn gefucht? Berbandeft Du irgend einen 3med bamit?"

Er fab mit burchbringendem Blid gu bem Bruber binüber. Der ftand in feltfamer Bewegung. Gine glübende Rothe flammte in feinem Geficht. Die eine Sand prefte er gegen feine Ungen ; fein Athem ging ichwer und feuchenb. "Run, Bodo, warum antworteft Du

mir nicht?" Gin Rud ging burch ben Rorper bes fturmenden Gefühle an, um fich nicht | Pattlings. Er lieg Die Band finten. Bergweiflung, Scham und Angft wühl-

"Man wird's mir ja nicht glauben." fließ er flagend hervor. "Was wird man Dir nicht glauben?" fragte Dietrich und fah befrembet gu

feinem Bruber binüber. "Dag-bag ich gerabe an biefem Lage, am Tage bor ber That, die man mir gur Laft legt, ben Ent-Entichluß und er bebte am gangen Leibe, mabrent | gefant batte-" In gestammelten, abgeriffenen Capen maren Die Worte berausgetommen; jest brach ber Eprechende

Du willft, daß ich Deine Bertheidigung übernehme, bann mußt Du mir nichts, auch nicht ben fleinften Umftand ber-

ichweigen." "3d-mein Gott, Dietrich, es ift mahr, fo mahr ich unfchuldig bin an ter Ermortung Mifter Watfone-wollte mich erichießen, wie damals in Colog Buchenau, Du erinnerft Dich, bor 3abren. 3d war in fo bergweifelter Ctimmung, ich icomte mich, wieber ju Dir gu tommen und gu bitten, mabrend ich doch in ber gangen Beit tliches hatte bon mir horen laffen. Ich foulbete fo vielen Leuten Geld, fie bedrangten mich bart, bagu gefündigt, feine Ausficht, fo batd eine Stellung ju erlangen. 3ch war | gang muthlos und mußte nicht mehr aus noch ein. Chne Gelb erichien mir bas Leben ichal und miberlich. Und fo befdloß ich, ein Enbe gu machen."

"Und ba fuchteft Du Deinen Menelber?"

"3d fuchte ibn überall und fand ibn nicht. Und ich rief Grau Mengel, meine Wirthin, und fragte, ob fie nicht ben Delgtaften gefeben, in bem ich ben Blevolver bewahrte. Aber Frau Dlengel wußte von nichts."

"Und bie Tochter Teiner Birthin?" Bodo fentte unwillfürlich bor Cham fein Beficht. "Die hatte ja freilich ben Raften mit

geblieben mar, mußte auch lie nicht. Und ba ich fein Gelb hatte, mir eine andere Baffe gu faufen, fo unterließ ich mein Borhaben. lleberhaupt, Die fleinmuthige Stimmung mar fcon wie- Mugen anderte fich auch nicht eine Ceren Entidlug." "Ginen anderen Entidlug?"

"3a. 3d faste mir ein Berg und

"Bu Mifter Watfon?" "Ja. 3ch bat ihn, ob er mir nicht brüben irgenbmo eine Laffenbe Stellung berichaffen tonne, und ob er mich nicht mit hinübernehmen molle."

"Und Mifter Watfen?" "Er fagte mit Greuben ja. Dein Bott, er mar immer nett und liebens weifen, ber wirfliche Thater wird gefaßt murbig ju mir gemefen. Auch bas werden. Lag uns einmal bie Angele- Reifegelb wollte er fur mich auslegen genheit rubig befprechen! Bor Milem und megen meiner Anftellung wollte er

grown arms was dad Willes nicht bem Unternehungerlibter berichtet?" fragte Dietrich, mit Spannung Die Antwort ern artend.

"Teine Bertheibigung wird teine

nochbem er eine Weile finnend bor fich

bingeblidt batte, nabm er feine Gragen

wieber auf: "Bie verhalt es fich mit

Umeritaner in Deinem Beifein einen

Bundertmartidein gewechfelt bat und

bag babei noch mehrere Bantavien in

noch barüber und fagte gu Mifter Wat-

fon : Wer boch auch fo wie Gie mit

einem Bermogen in ber Zaiche fpagieren

reiten tonnte! ,2Bell,' fagte er, ,Gie

merben in Amerita auch Milliondr mer-

ben, Graf, wie mein Bater, ber auch

einft als armer Teufel aus England

Dietrich gudte mit ben Ichfeln.

"Und bat noch Jemand außer Dir

"Der tann boch unmöglich ber Thater

"Gang unmöglich," pflichtete Bodo

bei, benn wie follte er in ben Befig

meines Mevolvers gelangt fein, mit bem

doch, wie die Unterfuchung ergeben bat,

"Das ift es ja eben, bas ift es ja

eben," augerte Dietrich und griff fich

haben? Daft Du benn gar teinen Ber-

"Daft Du beun nie Befuch gehabt?

"Wohnte benn außer Dir noch Je-

"Ober bertehrten bei ber Gran frembe

Danner, etwa mannliche Bermanble?"

ichen feine beiden Sande und ftief mit

einem Unflug von muthlofer Bergweif-

lung bervor : "3ch babe ja über biefe

Diefen duntlen Buntt aufzuhellen."

wie ein Teuerftrom in's Geficht.

"Ginen Cobn?"

gang genau."

ich nie gehört."

Unhaltspuntt."

"Rein. Das ift unmöglich. Conft

mußte ich ihn ja boch gefeben baben."

Dietrich fcuttelte mit bem Ropf.

Er jog feine Ufr. Bidtige Gefchaftig-

ihm noch einmal tief in Die Augen.

ibr je Rummer bereitet gu haben."

Dand und ging.

Die Bruber hielten fich eine Beile

fumm umfaßt. Dann madite fich Diet-

20. Rapitel.

Der Unterfuchungerichter borte Diet-

"3hr Glaube an 3bren Bruber,"

fagte er, als Dietrich feine Mittheilung

beenbet hatte, "ift fcon und begreiflich,

und ole Menich empfinde ich mit 3hnen und wunichte, ich tonnte mich von

Ihnen überzeugen laffen. Aber Gie

Dirfen es bem Jurifien in mir nicht

verargen, wenn ich 3hnen offen erflare:

bas Attes, mas Gie mir ba berichtet

haben, ericeint mir wenig entlaftend

"Aber ber geheimniftbolle Cobn ber

Sir Ihren Bruber."

Bodo folang feine Urme um ben

muß fich ja berausftellen."

hin. "Sicha merlmurbig !"

ter?"

Der Baftling preßte feine Stirn gwi-

"3ch erinnere mich nicht."

mand bei Grau Mengel?"

"Riemand."

berübertam. "

geweien fein."

badii?"

dumpt.

Die Banfnoten geichen?"

"Rur der Reliner."

ber Mord vellführt murbe?"

"3a. Das berhalt fich fo. 3ch icherste

feiner Brieftafde fiditbar murben?"

Bood fentite.

Much Dietrich feufste.

erzühlen.

Mein Gott, bafür laffen fich boch mobil leicht Grunde finden. Der Cobn tann ein Thunichtaut fein und ift beehalb bon feiner Mutter aus ber Woh-

nung bermiefen morben. Cber es ift "Breilich," autwortete er. "Aber er gar nicht ibr Cobn, fonbern es ftedt meinte, ich folite ibm boch leine Marchen eine Liebesgeichichte babinter. Damen" -ber furtafifde Bug trat farter in bem Mienenfpiel bes Sprechenben ber-

leichte Aufgabe fein," bemerfte er. Mengel pflegen fich felten mit einem "Wenn man nur irgend einen Unbalte-Berehrer gu begnügen." puntt fanbe, ben bem eus man nach Der Untersuchungerichter fpreigte bem Thater forfden tonnte !" lind

feine Binger begirend bon einander.

por- Damen vom Schlage ber Bauline

"Doch nehmen wir einmal an," fubr er fort, "ber Menich, bem Gie einmal in ber Wohnung ber Wittme Mengel begegnet find, fei in ber That ein fchlechtes Gubjett, bem bie That gugutrauen fei, nehmen wir ferner an, er habe fich ben Mevolver, ber ale ber 3bres Brubers refognosgirt worben ift, wirtlich angeeignet; wie erflaren Gie fich bas mertwurdige Bufammentreffen bes bermeinilichen Morbers mit feinem Opfer? Der Menich bat ben gelabenen Revolver bei fich gebabt, batte alfo bie Abficht gu tobten. Wie fonnte er miffen, bag ber Ameritaner bes Beges tommen würde? Woher wußte er, bag Difter Watfon auf bem Spagierritt eine Summe bei fich führte, Die feine Mordluft herausforderte? Und wie tonnte ber Dlenich ben Ungludsiall mit bem geplagten Cattelgurt, ber ben Mord ja überhaupt erft ermöglichte, borausberechnen? Rein, nein, mein verehrter Berr Rechtsanwalt, 3hr Berbacht icheint mir inhaltlos, abgefehen babon, daß ja noch bie anderen Berbachtsmomente, Die Ihren Bruber fo ichwer belaften, übrig bleiben. Bum Beifpiel Die bei Ihrem Bruber gefundene Rramattennabel, Die als Eigenthum bes ermorbeten Difter Watfon erfannt worden ift."

an bie Stirn. "Die Frage ift, wer tann Dir ben Revolber genommen "3d theilte 3bnen icon mit, Berr Landgerichterath, bag biefe Rabel ein Welchent bes Ameritaners an meinen "Reinen," geftand ber Baftling Bruber mar."

Der Untersuchungerichter mar gu höflich, um diesmal zu lächeln. Freilich, ein ironifdee Buden ber Mundwintel tonnte er nicht gang unterbruden.

"3a, mein befter herr Rechtsanwalt," ermiderte er, "das ift eine Ansfage Ihres Brubere. Wenn ich auch als Menich geneigt mare, ibm gu glauben, als Unterfuchungerichter barf ich es ohne Weiteres nicht. Welche Beugen tann 3hr Bruber namhaft machen für feine Behauptung?"

Grage icon jo viel nachgedacht. Aber "Reine," erwiderte Dietrich gepreßt, ich erinnere mich nicht, je einem fremben wahrend ihm eine fiedende Sige aufflieg. Manne in ber Wohnung meiner Wir-Er batte fich ja icon Bodo gegenüber thin begegnet gu fein. Mir ift es rein bahin ausgefprochen, bag bie Bertheibirathfelhaft, wie ber Revolver aus meigung eine augerorbentlich fcmierige nem Rimmer hinausgetommen fein fein wurde. Alles, mas ber Untertann. Und an diefem Rathfel werde ich fuchungerichter ba borbrachte, batte er gu Grunde geben. Rein Bunder, wenn fich ja bereits felbft gejagt. Dennoch man mich für ben Dorber halt, wenn befeelte ihn ber Wunfch, feinen Bruber ich es felbft für unmöglich erflaren muß, gu bertheidigen, und, von feinem Gifer hingeriffen, ermiberte er lebhaft: "3d) Da flammte es ploplich wie ein Blis vertenne nicht Die Schwierigleit ber in Dietriche Mugen und es ichog ibm Lage meines Brubers. Gehr Bieles fpricht gegen ibn, und ich felbft mar ja "Aber Die Wirthin bat Doch einen im erften Augenblid verfudt, an feine Cohn!" rief er und erfaßte in feiner Schuld zu glauben. Aber nachdem ich heftigen innerlichen Bewegung Bobos ihn gefeben und gefprochen habe, weiß ich, bag er fculblos ift. Und wenn ich Der Baftling fah feinen Bruber erauch meine Ohnmacht fuble, Ihnen, herr Landgerichterath, meine llebergengung einzuflößen, fo will ich boch nichts "Camobl!" Der Sprechende ichlug unverfucht laffen, um, wenn es gur fich mit ber Band auf Die Stirn. "Daß Untlage tommen follte, Die Schuldlofigich nicht gleich baran bachte! Freilich, feit meines Brubers an ben Jag ju es ift wohl über einen Monat ber. Mis bringen und ben mabren Schuldigen ich eines Abende bei Dir mar und Dich ber Gerechtigfeit gu überliefern. In nicht traf, ba fam ein Denich aus Dei-Diefer Begiebung bitte ich um 3hre nem Bimmer. Und bie Tochter ber Wirthin fagte ju mir: Mein Bruber!

Mitwirfung, Berr Landgerichterath." Der Untersuchungerichter verneigte 3a, bas fagte fie, jest erinnere ich mich fich auf feinem Ctubl; fein Weficht

zeigte bie tolte, ernpe Umtemiere. Bodo machte ein fehr fiberrafctes "3d werbe meine Pflicht thun, Derr Geficht und fab feinen Bruder zweifelnd Rechtsanwalt. Bebe Cpur, Die gur Mufflarung bes an Difter Watfon be-"Breft Du Dich auch nicht, Dietrich? gangenen Berbrechens bienen fann. Bon einem Cobn meiner Wirthin babe wird bon mir berfolgt werben, und fei fie auch noch fo geringfügig und aus-"Alfo wolnt er nicht bei feiner Dut-

fichtelog."

Dietrich erhob fich. "Co barf ich alfo barauf rechnen. baf Gie auch meine Mittheilung betreffe bes Cohnes ber Bittme Mengel

"Mertwürdig," murmelte er vor fich nicht unbernidfichtigt laffen ?" "Giderlich nicht, Berr Rechtsanwalt. Und bann fuhr er lebhaft auf. "Da Der Menich wird vergelaben und bon ift etwas nicht in Ordnung. Dier mufmir berhort werben. Bon bem Groebfen wir einsegen, bier haben wir einen nig bes Berhors werbe ich meine meiteren Magnahmen gegen ibn abbangig moden."

feit tam ploglich über ihn. "Doffentlich Dietrich empfahl fich, frob, daß fich nun wenigftens eine Ausficht eröffnete. treffe ich ben Untersuchungerichter noch. Abien, Bobo!"
Er legte bem Bruber feine beiden Banbe auf Die Schultern und blidte Die gur Entbedung bes wirllichen Dorbers führen tonnte.

In feiner Wohnung wartete bes Beimtehrenben eine aufregungevolle "Cei guten Muthes! Wenn Du ein Ueberrafdung. Der alte Graf mar, gutes Gewiffen baft, haft Du feinen ohne fich borber angemelbet gu haben, Grund ju jagen. Deine Echulblofigfeit aus Chlog Buchenan angefommen. Dietrich erfchrat beftig, als ibm fein Bater gegenübertrat. 20as batten Die Bals feines Bruders, und aus ber Tiefe legten Wochen aus bem alten Deren gefeines Bergens tam es beraus: "Roch macht! Gin Greis mar er geworben, einmal, Dietrich, ich bin unfchulbig, fo ein hinfalliger, gebrochener Greis. Die mahr ich munichte, Dama mare noch ehemais fo fraftvoll fich emporredende am Leben, fo mahr ich bitter bereue. Gefialt mar formlich in fich gufammengefunten. Die Schultern bingen weit bornüber. Der Glang mar ichmerfällig geworben und unficher. Es mar bas rich los, brudte Bobo noch einmal Die Bitt einer Giche, beren mojeftatifchen Stamm ein bernichtender Bligftrabl bis au ibren Burgeln ericuttert, beren ftelge Rrone er iconungelos gu Boben

geltredt batte. richs Bericht von ber Unterredung mit Dietrich neigte fic, um bie Sand feinem unichnlbigen Bruber aufmerliam feines Baters ju tuffen. Der alte Bert an. Der fleptifc ladelnbe Bug in feiaber jog ibn an feine Bruft und tunte nem Geficht, ber überlegene Blid feiner ibn auf beibe Wangen.

"Die Coonbe!" ftohnte er. "Die Schande!" Und mit unber, fcleppenber Stimme fügte er bingu: "Du tommit aus bem Unterfudungsgefang. nik?"

Gin fichtbarer Chauber lief burch feinen Rorper, und man fab feinen gramgefurchten Dienen an und borte es aus bem Ion feiner Grage, mie fdmer es ibm murbe, bas ungludfelige Wort, bas fo viel Leid, fo viel fcmere Berichnibung und fo viel Comach be-

deutete, ausgufprechen. "30, ich fomme aus bem Unterfuchungegefängniß," antwortete Dietrich und bob fein Geficht gu feinem Boter, und ich bringe bie llebergeu-

Gran Mengel!" manbte Dietrich eifrig ein. "Warum biefe merfwitrbige Berleugnung meinem Bruter gegenüber?" Des linterfudungerichtere übertenegung mit heim, Bapa, bag Bobe ichufeles leibet." nes Ladeln pragte fich noch bentlicher